

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Geltungsbereich und Gerichtsstand

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten bundesweit für alle Seminarangebote und Dienstleistungen des „Erste Hilfe Trainings Center Ostholstein“ (EHTC) in den "Produktgruppen" Erste Hilfe Kurse, Notfalltraining, Sanitätsdienst, Qualitätsmanagement, Sanitätsmaterial, MPG-Management und Brandschutz.

Gerichtsstand für alle Rechtstreitigkeiten aus diesem Rechtsverhältnis ist Eutin.

Nebenabreden und Änderungen bedürfen der Schriftform.

Anmeldung

Die Anmeldung für Lehrgänge mit einem Umfang bis zu 16 Unterrichtseinheiten (UE) erfolgt persönlich, telefonisch, schriftlich, per E-Mail oder über die im Internet (www.ehtc.de) zur Verfügung gestellten Anmeldeformulare beim jeweiligen Veranstalter. Diese Anmeldung ist nach Angebotsannahme verbindlich. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt. Eine schriftliche Auftragsbestätigung erfolgt in der Regel nicht (ausgenommen Gruppenanmeldungen). Inhalt der Auftragsbestätigung kann die Anmeldung einzelner Teilnehmer oder ganzer Teilnehmergruppen sein. Die Voraussetzungen zur Teilnahme an unseren Seminaren entnehmen Sie bitte den entsprechenden Hinweisen. Das EHTC ist nicht verpflichtet die notwendigen Voraussetzungen zu überprüfen.

Eine Unterrichtseinheit umfasst 45 Minuten.

Zahlungsbedingungen

Das Entgelt für den Lehrgang ist nach Aufforderung an den jeweiligen Veranstalter zu zahlen. Soll die Leistung von Dritten (z.B. Berufsgenossenschaft, Unfallkasse, Arbeitgeber) erbracht werden, haften die Teilnehmer oder der Auftraggeber als Mitschuldner. Wird die Leistung durch die Unfallkasse übernommen, muss die Kostenübernahmeerklärung spätestens eine Woche vor dem Kurs beim Veranstalter im Original vorliegen. Liegt die Kostenübernahmeerklärung nicht vor, müssen die Kursgebühren (in Höhe der Vergütung durch die Unfallkasse) vom Auftraggeber übernommen werden.

Bei berufsgenossenschaftlich erstattungsfähigen Kursen erfolgt die Abrechnung durch den Veranstalter. Der / die Teilnehmer/-in, Auftraggeber/-in hat die notwendigen Teilnehmerlisten bis spätestens 5 Werktage nach Ende der Schulung dem Veranstalter zukommen zu lassen, andernfalls erfolgt eine Rechnungsstellung an den / die Teilnehmer/-in, Auftraggeber/-in.

Für einzelne Kurse können vertraglich geregelt andere Zahlungsbedingungen gelten.

Rechnungen sind bei Erhalt innerhalb von 7 Tagen zahlbar. Widerspruch gegen die Rechnung nur innerhalb 7 Tagen, ansonsten gilt die Rechnung als anerkannt.

Inhouse Veranstaltungen

Der Auftraggeber hat bei einer Inhouseveranstaltung sicherzustellen, dass ein geeigneter Raum für die Ausbildungsveranstaltung vorhanden ist. Wenn nichts anderes schriftlich vereinbart wurde besteht, insbesondere bei Kursen die durch einen Dritten gezahlt werden, eine Mindestteilnehmerzahl von 15 Teilnehmern. Wird bei Kursbeginn durch den Auftraggeber die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, wird für jeden fehlenden Teilnehmer eine Gebühr in Höhe der Kursgebühr pro Teilnehmer erhoben. Diese Gebühr ist durch den Auftraggeber zu zahlen.

Rücktritt und Kündigung

Bis zu 3 Werktage vor Beginn der Veranstaltung kann der Teilnehmer (der Auftraggeber bei Gruppenkursen) ohne Angabe von Gründen vom Vertrag zurücktreten. Die Abmeldung muss schriftlich oder per Fax erfolgen. Maßgeblich ist der Posteingangsstempel des Veranstalters. Bereits gezahlte Zahlungen werden in diesem Fall zurückerstattet. Bei einem Rücktritt vom Vertrag aus einem wichtigen Grund (§314 BGB) nach Ablauf der v.g. Frist bleibt der Teilnehmer (der Auftraggeber bei Gruppenkursen) zum Ersatz der entstandenen Kosten i.H. v 80% des vereinbarten Entgelts verpflichtet. Der Teilnehmer hat aber die Möglichkeit, nachzuweisen, dass der Schaden überhaupt nicht entstanden ist oder wesentlich niedriger ist als die oben genannte Pauschale.

Absagen

Der Veranstalter kann bei Nichterreichen der erforderlichen Mindestteilnehmerzahl oder einem anderen wichtigen Grund (insbesondere eine akute Erkrankung des Referenten) die Durchführung der Weiterbildung absagen. Bereits vom Teilnehmer, Auftraggeber oder einem Dritten geleistete Zahlungen werden in diesem Fall zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche an den Veranstalter bestehen nicht.

Änderungen

Ein Wechsel der Dozenten sowie Änderungen im Veranstaltungsablauf berechtigen die Teilnehmer oder Auftraggeber nicht zum Rücktritt vom Vertrag oder zur Minderung des Entgelts.

Haftung

Der Veranstalter haftet nur bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Pflichtverletzung seiner Mitarbeiter oder Erfüllungsgehilfen für Beschädigung, Verlust oder Diebstahl mitgebrachter Gegenstände oder Kraftfahrzeuge.

Lehraussagen und Seminarunterlagen entsprechen der zurzeit veröffentlichten Lehre. Neuerungen und Weiterentwicklungen, sowie Änderungen der zurzeit gültigen Lehre können nur im jeweils durchgeführten Seminar weitergegeben werden.

Bei der Zusammenstellung von Texten, Lehraussagen, Tabellen und Abbildungen wurde mit größter Sorgfalt vorgegangen, trotzdem können Fehler nicht ganz ausgeschlossen werden. Herausgeber, Dozenten, Referenten und Autoren können für fehlerhafte Angaben und deren Folgen nicht zur Rechenschaft gezogen werden. Richtlinien und Therapievorschlage werden nach dem jeweiligen Stand von Forschung und Lehre herausgegeben und entbinden nicht vom Studium weiterföhrender Literatur.

Versicherung der Teilnehmer ist Sache des Veranstalters / Kunden oder bei offenen Seminaren Sache des Teilnehmers. Die Teilnahme an unseren Seminaren und den durchgeföhrtten Übungen geschieht auf eigene Gefahr. Für Schäden an Eigentum und Gesundheit, sowie für Verluste von persönlichem Eigentum wird keine Haftung übernommen. Dies gilt ebenfalls für zur Verfügung gestelltes Ausbildungsmaterial und Räume.

Datenerfassung

Die Teilnehmer erklären sich mit Ihrer Anmeldung damit einverstanden, dass Ihre persönlichen Daten für die Veranstaltungs- und Prüfungsabwicklung sowie spätere Teilnehmerinformation gespeichert werden.

Ersatzbescheinigung

Die Teilnehmer oder die Auftraggeber können innerhalb von 2 Jahren eine Ersatzbescheinigung der Veranstaltung ausgestellt bekommen.

Salvatorische Klausel

Im Falle der Rechtsunwirksamkeit einer Klausel dieser AGB behalten alle übrigen Klauseln Ihre Gültigkeit.